

Leno bleibt in London: Nagelsmanns klare Worte zu seiner Entscheidung

Bundestrainer Nagelsmann kritisiert Leno für Rücktritt ohne Einsatzgarantie. Chancen für DFB-Nominierung bleiben offen.

Bundestrainer Julian Nagelsmann hat Torwart Bernd Leno nach dessen Weigerung, ohne Einsatzgarantie zur Fußball-Nationalmannschaft zurückzukehren, scharf kritisiert. In Zenica erklärte Nagelsmann, dass Lenos Entscheidung die Tür zur Nationalelf zwar nicht komplett zuschließe, sie jedoch auch nicht weiter geöffnet werde. „Bernd ist ja jetzt keine 25 Jahre mehr“, betonte Nagelsmann und fügte an, dass die Nominierung für die Nationalmannschaft eine Ehre sei.

Nach dem Ausfall von Marc-André ter Stegen wollte Nagelsmann den 32-jährigen Leno als Nummer drei nominieren, aber Leno zog es vor, in London zu trainieren, anstatt unter diesen Bedingungen ins DFB-Team zu kommen. Nagelsmann erklärte zudem, dass er interne Forderungen, die Leno gestellt hatte, aus verschiedenen Gründen nicht erfüllen konnte.

In den bevorstehenden Nations-League-Partien wird Nagelsmann stattdessen auf die beiden Torhüter Alexander Nübel und Oliver Baumann setzen, die ihr Debüt im DFB-Team feiern werden: Nübel gegen Bosnien und Baumann in der folgenden Partie gegen die Niederlande. Weitere Infos zur Situation finden sich [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de